Aufstell- und Bedienungsanleitung

Deko 7 Uno L / R

1. Beschreibung 2
2. Allgemeines 2-3
3. Aufstellung des Kaminofens und Rauchrohranschluss 3
3.1 Abgasanschluss 3
3.2 Brandschutzregeln 3
4. Technische Daten 3
5. Allgemeines zum Betrieb des Kaminofens 3
5.1 Anordnung und Bedienung der Luftschieber 4
5.2 Inbetriebnahme 4-6
5.3 Maximale Holzmenegn.....6
5.4 Geeignete Brennstoffe 6-7
5.5 Ascheentleerung 7
5.6 Reinigung und Wartung 8-9

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieser NunnaUuni Deko-Feuerstätte.
Diese Bedienungsanleitung macht Sie mit der Funktion und Handhabung des Ofens vertraut.
Der Erwerber und Betreiber einer Feuerstätte ist verpflichtet, sich anhand dieser Anleitung über die richtige Handhabung zu informieren! Unsere Gewähr für eine einwandfreie Funktion gilt nur, wenn die folgenden Richtlinien beachtet werden.
Bewahren Sie die Anleitung gut auf, damit Sie sich bei Beginn einer Heizperiode wieder über die richtige Bedienung informieren können.

Schlechte Wetterbedingungen, können Probleme verursachen. Vergewissern Sie sich vor jedem Anheizen, dass der Schornsteinzug stark genug ist.

1. Beschreibung

Dieser Kamin besteht aus einer geschweißte Stahlkonstruktion, welche den Körber der Feuerstelle bildet. In seinem zentralen Teil befindet sich ein mit Keramikplatten ausgekleideter Feuerraum. Die Außenhülle des Kamins besteht aus dem einzigartigen Mammutti-Speckstein von NunnaUuni

2. Allgemeines

Die Installation des Kamins muss den nationalen Vorschriften und Verordnungen entsprechen. Sorgen Sie für ausreichende Zuluft im Raum, in dem sich der Kamin befindet. Die Zuluftöffnungen müssen so angeordnet sein, dass sie während des Betriebs des Kamins nicht verschlossen werden können. Wird der Kamin in einem Raum mit besonders dichter Isolierung von Fenstern und Türen aufgestellt, kann es zu Funktionsstörungen kommen. Mit Ihrem Anzünder können Sie überprüfen, ob Ihr Kamin genügend Feuerluft bekommt. Die Verwendung einer Dunstabzugshaube und schlechte Wetterbedingungen können zu Zugproblemen führen. Prüfen Sie vor jedem Heizen, ob der der Zug (Unterdruck) stark genug ist.

Die in dieser Anleitung beschriebene Feuerstätten Serie der Bauart 1 ist nach DIN EN 13240 geprüft. Feuerstätten dieser Bauart dürfen an mehrfach belegte Schornsteine angeschlossen werden, sofern die Dimension des Schornsteins dies zulässt.
Ihr Schornstein trägt maßgeblich zur einwandfreien Funktion Ihrer Feuerstätte bei. Wenn eine Berechnung nicht verpflichtend ist, kann nach Folgender Empfehlung vorgegangen werden.

Empfehlung:

- Wirksame Höhe des Schornsteins: empfohlen 5 m
- Durchmesser des Schornsteinanschlusses 180 mm
- Mindestförderdruck 12Pa
- Lassen Sie in jedem Fall die Eignung Ihres Schornsteins vom Fachmann prüfen!
- Wird der Ofen an einen mehrfach belegten Schornstein angeschlossen, darf auf keinen Fall die Schließfeder der Tür entfernt werden. Die Tür muss sich nach der Brennstoffaufgabe selbständig schließen können, damit eine Beeinflussung des Zugs (Förderdruck) und die damit verbundenen Gefahren für angeschlossene Feuerstätten vermieden werden.

Achtung!
Bei zu niedrigem aber auch bei zu hohem Förderdruck kann es zu Funktionsstörungen kommen. Vor allem wenn die Abweichungen gegenüber dem notwendigen Förderdruck (Pkt. 4) über 25 % betragen müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

3. Aufstellung des Kaminofens und Rauchrohranschluss

Vor der Montage bauliche Tragfähigkeit und Brandsicherheit des Aufstellbodens überprüfen. Reicht die Tragfähigkeit des
Aufstellbodens nicht aus, müssen geeignete Maβnahmen, wie z.B. Bau einer Platte zur Lastverteilung, getroffen werden.

3.1 Abgasanschluss

Zum Anschluss an den Schornstein muss ein regional zugelassenes Rauchrohr zur Anwendung kommen. Alle
Verbindungen vom Ofen zum Schornstein müssen fest und dicht verbunden sein.
Achten Sie darauf, dass das Rauchrohr nicht in den freien Querschnitt des Schornsteins hineinragt. Es wird die
Verwendung eines Mauerfutters empfohlen.
Das Rauchrohr sollte zum Schornstein leicht ansteigend, zumindest aber waagrecht verlaufen.

3.2 Brandschutzregeln

Bei der Aufstellung müssen die Brandschutzregeln eingehalten werden. Beachten Sie die erforderlichen Mindestabstände zu brennbaren Aufstellwänden und Wohnungsgegenständen sowie den Schutz des Fußbodens! Bitte beachten Sie die
nationalen Regelungen beim Funkenschutz!

4. Technische Daten

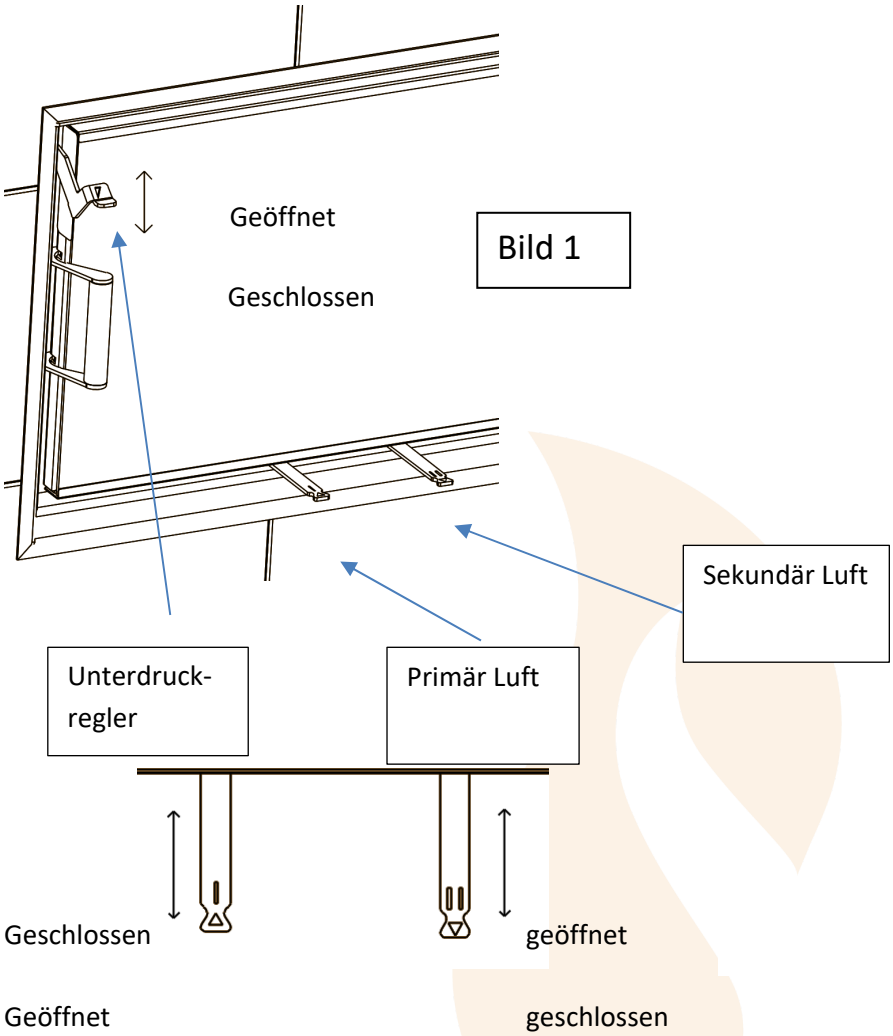
Feuerstätten Typ	Raumwärmeleistung kW	Nennwärmeleistung kW	Abgasmassenstrom g/s	Abgastemperatur am Stutzen °C	Erforderlicher Förderdruck Pa	Rohrstutzen ∅ mm	Brennstoffdurchsatz kg/h
Deko 7 Uno L/R 8,0 kW	8,0	8,0	7,3	296	12	180	2,5

5. Allgemeines zum Betrieb der Feuerstätte

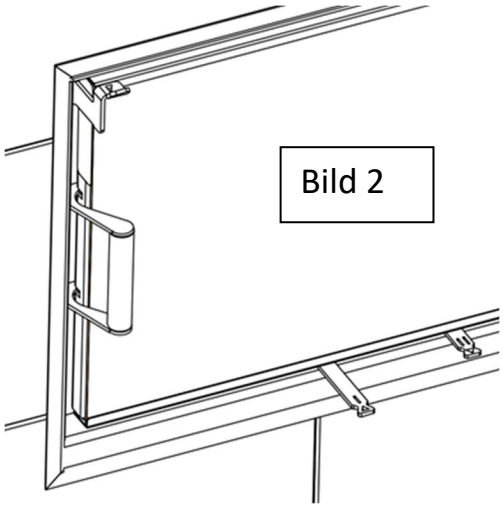
- Benutzen Sie zum Anheizen keine brennbaren Flüssigkeiten.
- Wenn das Feuer brennt, muss die Feuerraumtür immer geschlossen sein, um einen Einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.
- Nur empfohlenes Brennmaterial verwenden (siehe 5.4)
- Prüfen Sie bei raumluftabhängigem Betrieb, ob für den Aufstellraum eine ausreichende Frischluftzufuhr sichergestellt ist (Verbrennungsluftverbund).
- Die Feuerstätte darf nur von Erwachsenen beheizt werden.
- Die Oberfläche der Feuerstätte und die Feuerraumtür erhitzen sich während des Anheizens. Nicht anfassen, auch Kinder davor warnen!
- Lassen Sie die Feuerstätte nicht längere Zeit ohne Aufsicht.

- Die Feuerstätte darf nur nach dieser Bedienungsanleitung betrieben werden.

5.1 Anordnung und Bedienung der Luftschieber



5.2 Inbetriebnahme



Ziehen Sie den Primärluftregler während der Zündung vollständig heraus, drücken Sie den Sekundärluftregler vollständig hinein und heben Sie den Unterdruckregler in die Position „Geöffnet“. Prüfen Sie, ob eine eventuell vorhandene Rauchgasklappe vollständig geöffnet ist.

Zum Anzünden positionieren Sie die Regler wie im Bild 2 dargestellt

1. Legen Sie 2 - 3 Anzündhilfe in die Mitte des Rostes und legen Sie mehrere kleine Holzstücke darauf.

2. Zünden Sie die Anzündhilfe an und schließen Sie die Kamintür nicht vollständig sodass eventuell entstehender Dampf in den Rauchgasen nicht an der Oberfläche des kalten Türglases kondensiert. Schließen Sie die Tür erst nach 1-2 Minuten vollständig.

3. Nach ca. 5-10 Minuten, wenn das Anzündmaterial gut brennt, Kamintür vorsichtig öffnen und 3 Holzstücke (33 cm lang, ø 8-10 cm) quer über das Anzündholz legen und Kamintür ganz schließen.

Verbrennen Sie keinen Müll! Siehe Punkt 5.4.

Position der Regler während des Abbrandes wie in Bild 3 dargestellt

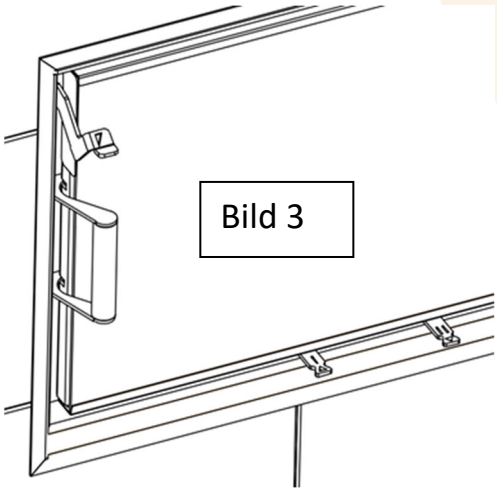
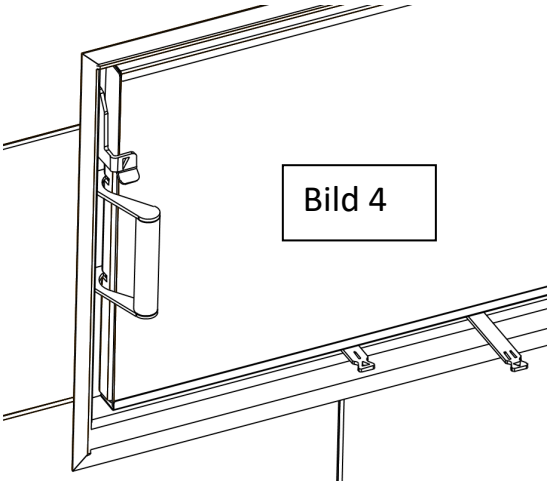


Bild 3

Wenn die Holzscheite gut brennen, reduzieren Sie Primärluftregler, indem Sie den Regler nach innen drücken. Das Holz sollte in einer hellen und ruhigen Flamme brennen. Wenn der Zug zu groß ist diesen mit dem Unterdruckregler über dem Türgriff reduzieren, siehe Bild 3



1. Sie können Holz nachlegen, wenn die vorherigen Scheite abgebrannt und die Flammen erloschen sind. Öffnen Sie die Kamintür vorsichtig, wenn Sie neue Holzscheite nachlegen. Die Der Unterdruckregler muss geöffnet werden bevor Sie die Tür öffnen.
2. Passen Sie die Brennstoffmenge dem Wärmebedarf an.
3. Wenn der Heizvorgang beendet wird und die Flammen erloschen sind, schließen Sie den Luft- und Zugregler vollständig, siehe Bild 4.

5.3 Maximale Holzmenge

Nachfolgend sehen Sie die maximale Brennstoffzugabe und die Luftregulierung im Dauerheizbetrieb bei Nennwärmeleistung.

Brennstoff	Brennstoff Menge	Luftregler	Brenn Dauer	Maximale Füllmenge im Brennraum
Holz	3 Scheite (2,33 kg)	Abbrand Position (Bild 3)	45	1/3

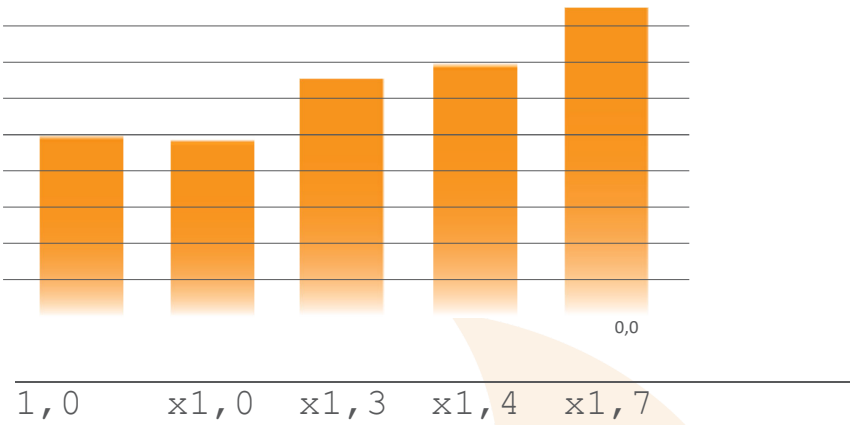
5.4 Geeignete Brennstoffe

Für die Verbrennung in diesem Kamin sind nur Holzscheite und Holzbriketts geeignet. Verwenden Sie als Brennstoff nur trockenes Holz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von weniger als 20 %.

Keinen Müll verbrennen! Es werden giftige Stoffe freigesetzt, die für die Umwelt, den Menschen und die Feuerstelle schädlich sind.
Zum Beispiel: imprägniertes Holz, Spanplatten, Möbel, Getränkeflaschen, Plastiktüten, PVC und andere Kunststoff, Windeln und Zeitschriften!

Unterschiede der Holzarten beim Heizen

Der Heizwert von Holz / kg ist unabhängig von der Holzart relativ konstant. Gemessen in Volumeneinheiten gilt jedoch: Je schwerer die Holzart, desto mehr Energie wird aus dem gleichen Volumen gewonnen. So muss beispielsweise Erle volumenmäßig etwa 40 % mehr verbrannt werden als Birke, um die gleiche Energiemenge zu gewinnen. Verschiedene Holzarten brennen auch unterschiedlich. Leichtere Holzarten brennen besser, wenn die Scheite kleiner sind.



Brennholz und Lagerung

Trockenes Brennholz erhalten Sie, indem Sie frisches, gespaltenes Holz mindestens zwei (2) Jahre in einem luftigen, regengeschützten Ort lagern. Verschiedene Holzarten haben unterschiedliche Trocknungszeiten. Ein trockenes Holz erkennen Sie daran, dass Sie beim Zusammenschlagen der Scheite ein helles Geräusch hören. Bringen Sie Brennholz mindestens zwei Tage vor der Verwendung ins Haus.

5.5 Asche entleeren

Unter dem Rostbereich ist eine Aschenlade, welche entleert werden muss. Vergewissern Sie sich vor dem Entleeren der Asche, dass sich keine glühende Kohle mehr in der Asche befindet. Obwohl die äußere Oberfläche der Asche bereits kalt ist, können sich im Inneren noch Reste von Holzkohle befinden, die zur Entzündung des Abfallbehälters führen können.

Bewahren Sie die Asche immer in einem Metallbehälter mit Deckel auf. Asche nicht in Innenräumen lagern - Holzkohle kann sehr lange glühen - Brandgefahr!

5.6 Reinigung und Wartung

Befolgen Sie länderspezifische und regionale Richtlinien und Vorschriften. Regelmäßige Inspektionen und Reinigung des Kamins dürfen nur von autorisierten Fachunternehmen

(Schornsteinfeger) durchgeführt werden. Regelmäßiges Kehren verhindert Kaminbrände. Die Schornsteine des Kamins müssen mindestens einmal im Jahr kontrolliert und der darin angesammelte Ruß entfernt werden.

Reinigen Sie den Kamin erst, wenn er vollständig abgekühlt ist!

Steinreinigung
• Reinigen Sie die Steine nur im abgekühlten Zustand.
• Entfernen Sie Staub und Schmutz von den Steinen mit einer weichen Bürste oder durch sanftes Absaugen mit einer gebürsteten oder gepolsterten Düse.
• Wischen Sie die Steine ggf. mit einem feuchten Reinigungstuch und Allzweckreiniger (z.B. Universalstein) ab.
• Wischen Sie Flecken so schnell wie möglich ab. Verwenden Sie einen Allzweckreiniger, um Flecken zu entfernen.
• Sie können einen Allzweckreiniger verwenden, um Fettflecken zu entfernen.
• Hartnäckige Flecken können Sie entfernen, indem Sie die Steinoberfläche mit Wasserschleifpapier (Rauheit 180) oder einem Schleifschwamm schleifen. Verwenden Sie zum Schleifen Wasser, um ein glattes und glänzendes Finish zu erhalten. Wischen Sie die resultierende Paste am Ende des Schleifens mit Wasser ab.

Reinigung von Stahlteilen
• Entfernen Sie Staub und Schmutz von Stahlteilen mit einer weichen Bürste oder durch vorsichtiges Absaugen mit einer gebürsteten oder gepolsterten Düse.
• Wischen Sie die Außenseite ggf. mit einem feuchten Reinigungstuch und Allzweckreiniger ab.
• Flecken so schnell wie möglich entfernen. Verwenden Sie zum Entfernen von Flecken einen Universalreiniger (z.B. Universal Stone).

Türglas
• Das Glas der Tür sollte regelmäßig gereinigt werden, damit sich kein Rußfilm darauf bilden kann.
• Reinigen Sie bei Bedarf die Glasinnenseite der abgekühlten Tür mit einem feuchten Küchenpapier oder einem nicht scheuernden Schwamm und etwas Asche.
• Sie können das Glas auch mit einem Kamintür- oder Cerankochfeld-Reiniger oder Universal-Stone-Allzweckreiniger reinigen.
• Beachten Sie die Gebrauchsanweisung der Reinigungsmittel!

Schmieren Sie die Türscharniere hin und wieder mit hitzebeständiger Graphitpaste.

Bei einem Kaminbrand sofort die Feuerwehr alarmieren. Kaminluftregler und Türen schließen! Abgasklappe jedoch nicht schließen! Kontrollieren Sie nach einem Schornsteinbrand den Schornstein und die Feuerstelle mit einem Schornsteinfeger!

Wenn Sie einen Riss oder einen anderen Defekt im Ofenkörper bemerken oder der Ofen überhitzt, stellen Sie das Heizen des Ofens und das Hinzufügen von Holzscheiten ein, die Rauchabzugsklappe muss geöffnet bleiben. In diesem Fall dürfen die Luftregler nicht geschlossen werden. Beobachten Sie die Situation und warten Sie das Ende der Aufheizphase ab, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Veränderungen am Kamin bedürfen unbedingt der Genehmigung von NunnaUuni Oy. Verwenden Sie nur von NunnaUuni Oy empfohlene Ersatzteile.